

Liebe Familien,

je älter Kinder werden, desto mehr können wir uns mit ihnen auch sprachlich austauschen. Kitakinder verbringen einen Teil des Tages ohne ihre Eltern und erleben in der Kita ihren eigenen Alltag. Als Eltern wünscht man sich natürlich, dass das eigene Kind jeden Tag ausführlich vom Kitaalltag erzählt. Doch, auf die Frage, „Wie war es in der Kita?“ bekommen Eltern oft eine Einsilbiges „Gut“. Für viele Eltern ist dies sehr unbefriedigend, deshalb beschäftigt sich diese Zukunftspost mit dem Thema, wie Sie ihre Kindern im Alltag zum Erzählen motivieren können.



„Wie war es in der Kita?“ Kinder im Alltag zum Erzählen motivieren!

Kinder haben nach einen Tag in der Kita unterschiedlich Bedürfnisse, einige erzählen nach der Kita wie ein Wasserfall von ihren Erlebnissen und andere brauchen erstmal Ruhe. Im zweiten Fall heißt es dann erstmal abwarten und aufmerksam beobachtet, in welchen Momenten das Kind von sich aus über den Tag erzählen möchte. Auch können Fragen, wie „Möchtest du mir von deinem Tag erzählen?“ das Kind dazu einladen von sich aus zu berichten. Manchmal kann es helfen konkrete Fragen zu stellen, wie beispielsweise, "Was hat dir heute besonders viel Spaß gemacht?". Wenn Eltern etwas von sich erzählen beispielsweise etwas aus ihrer Kindheit oder dem Alltag, fällt es einigen Kindern leichter, über ihren Tag zu sprechen. Weitere Anregungen dazu gibt es in folgendem Artikel.

Link zum Artikel: [Wie man Kinder zum Erzählen motiviert.](#)

Im trubeligen Familienalltag kann es helfen immer zu einer ganz bestimmten Zeit an immer dem selben Ort die Kinder einzuladen von ihrem Tag zu erzählen. Dafür braucht es Ruhe um ihrem Kind zu zeigen, dass Sie mit der vollen ungeteilten Aufmerksamkeit dabei sind. Sogenannte Erzählrituale einzuführen eignen sich beispielsweise am Abendbrotstich oder im Bett vor dem Schlafen gehen. Auch hier kann es helfen, wenn die Eltern anfangen von ihrem Tag zu erzählen. Als Gesprächseröffnung eignet es sich vielleicht von Ihrem schönsten, lustigstem, mutigsten oder traurigsten Moment des Tages zu erzählen. Wie sie mit ihrem Kind kinderleicht ins Gespräch kommen ist im folgenden Podcast zu hören.

Link zum Podcast: [Kinderleicht mit Kindern ins Gespräch kommen](#)

Sich Austauschen, Erzählen, Miteinander reden, als das prägt und stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Warum Gespräche im Alltag so wichtig für die Sprachentwicklung der Kinder sind, wird in dem folgenden Video erklärt.

Link zum Video: [Längere Dialoge anregen](#)

Das hat mir gut geschmeckt

Der Frühling ist endlich da und wenn man mit seiner Familie nach Hause kommt von den ersten längeren Ausflügen an der frischen Luft kann man sich mit einer leckeren warmen Suppe von innen wieder aufwärmen. Super leicht zubereitet und sehr beliebt bei Kindern sind auch Pancakes, die man auch prima mit zum Frühlingspicknick mitnehmen kann.

Link zu den Rezepten: [Kartoffelsuppe](#), [Pancakes](#)

Das hat mir gegen Langeweile geholfen

Kneten hilft bei mir zu Hause immer gegen Langeweile, und das genialste ist, man kann dieses tolle kreative Material mit einfachen Haushaltsmitteln selber machen.

Link zum Artikel: [Knete selber machen](#)

Kinderfragen

Es gibt wohl kaum einen wechselhaftere Jahreszeit als den Frühling. Sonnenschein, Regen, Hagel, Wolken und Wind gehören zu einem typischen Frühlingstag. Das Wetter bieten im Frühling viele Möglichkeiten um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. „Wo kommt denn der Wind eigentlich her?“. Die Antwort auf diese Kinderfrage bekommt man in dem [Link zum Artikel](#). Und liebe Eltern, hätten Sie es gewusst?

Das hat mich zum Lächeln gebracht

„Kinder können nie ihre Schuhe finden, aber das kleinste Stück Zwiebel im Essen finden sie immer!“

**Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,
das Team Zukunft**